

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : pufamur innen SH 45
Super-Haftspachtel
Artikelnummer : 2
Version : 4.1.0
Überarbeitet am : 23.06.2008
Druckdatum : 23.06.2008

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

pufamur innen SH 45
Super-Haftspachtel (2)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Gipsspachtelmasse für Wand und Decke im Innenbereich. Weitere Verwendungszwecke siehe Technisches Informationsblatt.

Hersteller/Lieferant

PUFAS Werk KG

Straße/Postfach

Im Schedetal 1

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 34346 Hann. Münden

Telefon / Telefax

+49 (0)5541 7003-01 / +49 (0)5541 7003-50

Notfallauskunft

+49 (0)5541 7003-41/-64 , während den normalen Geschäftszeiten
E-Mail: sds@pufas.de

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Keine Gefahrensymbole

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung bestehend aus: Calciumsulfat-Halbhydrat, Polyvinylacetatpulver, Calciumcarbonat, Celluloseether, Faserstoffe und Hilfsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

CALCIUMSULFAT-HALBHYDRAT ; EG-Nr. : 231-900-3; CAS-Nr. : 7778-18-9

Anteil : 60 - 70 %

Einstufung :

CALCIUMCARBONAT (Allgemeiner Staubgrenzwert) ; EG-Nr. : 215-279-6; CAS-Nr. : 1317-65-3

Anteil : 15 - 20 %

Einstufung :

PULVERROHSTOFFE mit MAK-Wert: 2 mg/m³

Anteil : 5 - 10 %

Einstufung :

DISPERSIONSPULVER (Allgemeiner Staubgrenzwert)

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Frischlufte zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Mit viel Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Einen Arzt rufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : pufamur innen SH 45
Super-Haftspachtel
Artikelnummer : 2
Version : 4.1.0
Überarbeitet am : 23.06.2008
Druckdatum : 23.06.2008

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Brandverhalten: Euroklasse A1(kein Beitrag zur Brandlast).

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubentwicklung vermeiden !

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise

Keine bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Nicht im Freien lagern.

Lagerklasse VCI : 13

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CALCIUMSULFAT-HALBHYDRAT ; CAS-Nr. : 7778-18-9

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Parameter : alveolenabhängige Fraktion

Wert : 6 mg/m³

Versionsdatum : 01.04.2007

CALCIUMCARBONAT (Allgemeiner Staubgrenzwert) ; CAS-Nr. : 1317-65-3

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Parameter : alveolenabhängige Fraktion

Wert : 3 mg/m³

Versionsdatum : 01.04.2007

PULVERROHSTOFFE mit MAK-Wert: 2 mg/m³

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Parameter : alveolenabhängige Fraktion

Wert : 2 mg/m³

Versionsdatum : 01.04.2007

DISPERSIONSPULVER (Allgemeiner Staubgrenzwert)

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Parameter : alveolenabhängige Fraktion

Wert : 3 mg/m³

Versionsdatum : 01.04.2007

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : pufamur innen SH 45
Super-Haftspachtel
Artikelnummer : 2
Überarbeitet am : 23.06.2008
Version : 4.1.0
Druckdatum : 23.06.2008

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Einatmen des Pulvers vermeiden.

Handschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Augenschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe auch Kapitel 6 und 12.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pulver.
Farbe : Weiß.
Geruch : Geruchlos.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :	(1013 hPa)	Entfällt.	
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	Entfällt.	
Flammpunkt :		Entfällt.	Abel-Pensky
Zündtemperatur :		Entfällt.	
Dichte :	(20 °C)	ca.	2,7 g/cm ³
Schüttdichte :		ca.	830 kg/m ³
H ₂ O-Löslichkeit :	(20 °C)	ca.	7 g/l
pH-Wert :	(20 °C / 50 g/l)		7 - 8

Zusätzliche Hinweise

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Sonstige Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Durch dies Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : pufamur innen SH 45
Super-Haftspachtel
Artikelnummer : 2
Version : 4.1.0
Überarbeitet am : 23.06.2008
Druckdatum : 23.06.2008

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Abfallschlüssel

EAK-Schlüsselnummer: 17 08 02 - Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel

EAK-Schlüsselnummer: 15 01 05 - Verbundverpackung

Ungereinigte Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.
Vor Nässe schützen. Feuchtigkeit vermeiden.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Zubereitung ist nach uns vorliegenden Daten nicht gefährlich.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Weitere Hinweise

EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG:
CE-konform gemäß DIN EN 13963
- Spachtelart: 4B
- Brandverhalten: Euroklasse A1 (kein Beitrag zur Brandlast)
- Biegezugfestigkeit: 387N (Zugversuch)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

GISBAU - GISCODE / Produkt-Code: entfällt

16. Sonstige Angaben

Kapitel 15: VwVwS = Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Weitere Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
